

Die englische Originalausgabe ist 1983 bei Mitchell Beazley, einem Imprint der Octopus Publishing Group Ltd., 2-4 Heron Quays, London E14 4JP, unter dem Titel »Hugh Johnson's Wine Companion« erschienen.

Der große Johnson

Vollständig überarbeitet und aktualisiert von Stephen Brook

Copyright © Octopus Publishing Group Ltd. 1987, 1991, 1997, 2003, 2009

Text copyright © Hugh Johnson 1987, 1991, 1997, 2003, 2009

All rights reserved.

© 1983, 2009 GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH

Grillparzerstr. 12, 81675 München

Alle deutschen Rechte vorbehalten.

19., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage 2009

HALLWAG ist ein Unternehmen der GRÄFE UND UNZER VERLAG

GmbH, München, GANSKE VERLAGSGRUPPE

www.hallwag.de

leserservice@graefe-und-unzer.de

Projektleitung: Anne-Sophie Zähringer

Übersetzung: Reinhard Ferstl, Susanne Vogel

Lektorat: Eva Meyer

Satz: Filmsatz Schröter, München

Herstellung: Markus Plötz

Umschlaggestaltung: independent Medien-Design, München,

Ling Xu

Druck und Bindung: Toppan Printing Company, China

ISBN 978-3-8338-1621-5

GRÄFE
UND
UNZER

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

 Hallwag

Dank

Viele Erzeugerorganisationen haben mich entweder bei Reisen in ihre Anbaugebiete unterstützt oder mir Kostproben ihrer Weine geschickt. Dazu gehören Elisabeth Pasquier von Vinea in der Schweiz, Léna Martin von der Elsässer Weinbehörde CIVA, Cécile Niehouser in Madiran, Willi Klinger und Susanne StaggI von der Österreichischen Weinmarketingserviceges. m. b. H. (ÖWM), John McLaren, Venla Freeman und Diane Berardi vom California Wine Institute, Ruben Gil vom Consejo de Toro, Maria José Sevilla, Victoria Dillon und Maite Hernandez von Wines of Spain, Jo Mason und Su Birch von Wines of South Africa, Kirsten Moore und Doug Neal von Wine Australia, Anna Noble von Phipps PR und dem Rioja Consejo, Well Com PR im italienischen Alba, Dorli Muhr von Wine & Partners in Österreich, Emily Gorton von Jam PR in San Francisco, Céline Bouteiller und Natalie Jeune von Focus PR und dem CIVR in Roussillon sowie Stephany Boettner vom Oregon Wine Advisory Board. Ich danke Yair Kornblum und Michal Neeman, die mir den Weg zur Weinmesse in Tel Aviv 2008 ebneten, Baron Jakob Kripp, der mich mit Informationen über die rumänischen Weine versorgte, und Peter Schleimer, der mich auf vielversprechende Newcomer in Österreich aufmerksam gemacht hat. Ein Dank geht ferner an Lisa Shara Hall von der Pinot Noir Conference in Oregon, an Whitney Schubert und an das Pressebüro der ProWein in Düsseldorf. Weiter danke ich Cécile Mathiaud vom BIVB in Burgund und Françoise Peretti von der Weinbehörde in der Champagne. Ebenfalls zu Dank verpflichtet bin ich Stuart Pigott und Joel Payne, Great Western Wines, Louis Guntrum aus Rheinhessen und der Domäne Wachau in Österreich. Ein Dank an José Manuel Ortega für seine Gastfreundschaft und die umfangreichen Verkostungen in Argentinien und Spanien. Rodrigo Redmont organisierte souverän Weinreisen in die Abruzzen und nach Friaul und Chandra Kurt leistete wertvolle Beiträge für das Kapitel über die Schweiz.

Margaret Rand lektorierte das Buch mit gewohnt tadelloser Professionalität und bereicherte viele Beiträge mit ihrem Fachwissen. Joanne Wilson leistete gute Arbeit als Redakteurin bei Mitchell Beazley. Zu guter Letzt ließ mir Hugh Johnson freie Hand im Bemühen sicherzustellen, dass das Buch so umfassend und gründlich wurde, wie der Platz es erlaubt. Seine beständigen Ermunterungen erleichterten mir die Arbeit sehr. Auch diese Ausgabe des Großen Johnson ist von seiner freundlichen und sachkundigen Art beseelt.

Stephen Brook

Inhalt

Einführung 6

Moderner Wein 8
Die Rebe 8
Klassische Trauben 10
Europas Hauptreben 11
Im Weinberg 18
Weinbereitung 22
Weinstile 32

Weine, Anbaugebiete und Erzeuger der Welt 34

Frankreich 34

Bordeaux 36
Burgund 96
Beaujolais 134
Jura 139
Savoyen 142
Loire-Tal 144
Champagne 166
Elsass 177
Rhône 184
Provence 197
Der Midi 203
Korsika 221
Südwesten 223
Vins de Pays 240

Deutschland 242

Mosel 246
Ahr und Mittelrhein 255
Rheingau 256
Nahe 261
Rheinhessen 264
Pfalz 267
Hessische Bergstraße 272
Franken 272
Württemberg 276
Baden 279
Saale-Unstrut 284
Sachsen 285

Luxemburg 286

Belgien 287

Italien 288

Piemont 290
Aostatal 302
Ligurien 303
Lombardei 304
Trentino-Südtirol 308
Venetien 313

Friaul-Julisch Venetien 319
Emilia-Romagna 325
Toskana 330
Umbrien 347
Die Marken 350
Latium 353
Abruzzen 356
Kampanien 358
Apulien 361
Kalabrien 365
Basilikata 367
Sizilien 368
Sardinien 373

Spanien 376

Nordwesten 380
Oberer Ebro 381
Duero-Tal 389
Katalonien und die Balearen 394
Levante und Meseta 401
Andalusien 403
Sherry 405
Kanarische Inseln 409

Portugal 410

Anaugebiete und Weinstile 412
Portwein 419
Madeira 426

Schweiz 428

Französische Schweiz 430
Deutsche Schweiz 435
Italienische Schweiz 437

Österreich 438

Mittel- und Osteuropa 449

Ungarn 449
Tschechien und die Slowakei 456
Ehemaliges Jugoslawien 457
Rumänien 461
Bulgarien 462
Ehemalige Sowjetunion 464

Mittelmeerraum 466

Griechenland 466
Zypern 470
Türkei 471

Die Levante 472

Nordafrika 475

Asien 477

Vereinigte Staaten 480

Kalifornien 481
Pazifischer Nordwesten 519
Weitere Anbaugebiete 527

Kanada 533

Lateinamerika 536

Chile 536
Argentinien 543
Mexiko 549
Brasilien 550
Peru 550
Uruguay 550

Australien 552

Neuseeland 580

Südafrika 592

Simbabwe 605

England und Wales 606

Anbaugebiete der Welt 608

Frankreich 609
Deutschland 622
Italien 623
Spanien 626
Portugal 627
Schweiz 628
Österreich 629
Ungarn 630
Griechenland 631
Vereinigte Staaten 632
Südamerika 634
Neuseeland 635
Australien 636
Südafrika 638

Wein genießen 639

Der Weinkauf 639
Die Wahl des Weins 643
Lagerung 647
Weingläser 652
Wein servieren 652
Korken 657
Die Weinprobe 658

Glossar 662

Register 664

Bildnachweis **photolibrary.com** /F Fink Jr Benjamin, 9; /Cephas Picture Library/Mick Rock 10, 13, 15, 19, 24, 317, 346, 393, 521, 525, 528; /Rob Blakers, 20; /Cephas Picture Library /Kevin Judd, 23; /Photodisc/Paolo Negri, 29; /Sarramon-Cardinale/Photononstop, 185; /SGM, 230; / Cephas Picture Library/Nigel Blythe, 251; /age fotostock/Tarqa Tarqa 312, 320; /Tips Italia/Andrea Pistolesi, 331; /John Warburton-Lee 338; /age fotostock/ Stefano Cellai, 343; /DEAG Sosis, 351; /DEAG Berengo Gardin 355; /Ian Shaw, 358; /View Pictures/Chris Gascoigne, 385; /age footstock/Alvaro Leiva, 401; / Cephas Picture Library/Herbert Lehmann, 415; /Sébastien Boisset/ Photononstop, 418; /F1 Online/S Tauqueur 478; /Cephas Picture Library/Andy Christodolo 545; /Fresh Food Images/Steven Morris Photography 561; / Milton Wordley, 572; /Claver Carroll 577; /Cephas Picture Library/Andy Christodolo, 539, 590; / OSF/Michael Brooke, 600. **Corbis** /Charles O’Rear, 37; /Sandro Vannini 437. **Alamy** /Per Karlsson, BKWine 2, 50, 61, 64, 74, 78, 158, 201, 204, 209; /Peter Horree,103; /Ian Shaw, 118; /David A Barnes 152; /André Jenny, 126; /Glenn Harper, 178; / BlueSkyStock, 213; /Petra Wegner 269; /SPP Images 273; /age fotostock/Tarqa Tarqa 298, 320; /Cubolimages srl 309; /David Ball 364; /E & S Ginsberg 455; /Rami Aapasuo 457; /Chuck Place 492, 515; /Gail Mooney-Kelly 542; /Imagery and Imagination 562; /Elizabeth Czitronyi 569; /Interfoto/Travel 597. Scope/J Guillard 88; /J L Barde, 219. **Claes Lotgren** 93, 97, 115, 123, 254, 258, 451, 463, 587. **Getty Images**/Kim Blaxland 425; /AFP 471; 640 Chris Terry/Octopus Publishing; 654, 660 Adrian Pope/Octopus Publishing. Getty Images/Kim Blaxland 425; /AFP 471; 640 Chris Terry/Octopus Publishing; 654, 660 Adrian Pope/Octopus Publishing

Cave Coopérative La Chablisienne ☆☆-☆☆☆**Chablis.** www.chablisienne.com

Die 1923 gegründete Genossenschaft zeichnet für ein Viertel der gesamten Chablis-Produktion verantwortlich. Die wichtigsten Besitzungen im Grand-Cru-Portfolio sind 3,3 Hektar Les Preuses und der 7,2 Hektar große *monopole* Château Grenouille, der seit 2000 der Genossenschaft gehört. Wichtigster Premier Cru: Fourchaume. Moderne Bereitung und gut gemachte, saubere, überraschend ausgefeilte Erzeugnisse. Vinifizierung und Ausbau richten sich nach den jeweiligen Crus und der Fruchtqualität; feste Regeln zum Barrique-Einsatz gibt es nicht. Eichenfreunde sollten nach der Grande Cuvée Ausschau halten, einem fassvergorenen Premier-Cru-Verschnitt. Das gilt auch für den Château Grenouille.

Daniel Dampit ☆☆**Milly.** www.dampit-defaix.com

Klassischer, nicht in Eiche gereifter Chablis, würzig und mineralisch.

Vincent Dauvissat ☆☆☆☆**Chablis.**

Vincent Dauvissats Urgroßvater war Böttcher, weshalb die Keller im Gegensatz zu vielen anderen Gütern in Chablis noch heute voller Fässer sind. Dauvissat baut seine Gewächse von 12 Hektar Rebland etwa acht Monate traditionell in überwiegend älterem Holz aus. Seine Flaggschiffe sind die Grands Crus Les Clos und Les Preuses; bei den übrigen Lagen handelt es sich überwiegend um Premiers Crus. Eine absolut verlässliche Quelle herausragender Chablis-Kreationen.

Etienne Defaix ☆☆☆**Château de Milly.** www.chablisdefaix.com

Die Hälfte der 26 Hektar Anbaufläche ist Premier-Cru-Land; viele Parzellen sind mit alten Reben bestockt. Defaix' Premier-Cru-Weine werden, ganz ungewöhnlich, bis zu drei Jahren in Tanks ausgebaut, wobei man durch Aufrühren des Hefesatzes dem Wein mehr Struktur verleiht. Der Wein nimmt dadurch interessanterweise einen Charakter an, der an Eiche erinnert.

Jean-Paul Droin ☆☆-☆☆☆☆**Chablis.** www.jeanpaul-droin.fr

Droins Urgroßvater überreichte seine Weine Napoleon III., als dieser Auxerre 1866 einen Besuch abstattete. Jean-Paul, der mittlerweile mit Sohn Benoît arbeitet, bewirtschaftet elf Hektar Premier-Cru-Weinberge überwiegend in Vaillons und Parzellen in fünf Grands Crus. Einst ein glühender Verfechter der Vergärung und des Ausbaus in neuer Eiche, hat er heute zu moderateren Ansichten zurückgefunden, weshalb seine Abfüllungen seit Mitte der 1990er wesentlich ausgewogener geraten. Sie gehören zum Chablis-Hochadel.

Joseph Drouhin ☆☆☆**Beaune.** www.drouhin.com

Der berühmte *négociant* aus Beaune keltert makellose, herrlich zarte, aristokratische Weine aus den Grands Crus Vaudésir, Les Clos und Les Preuses sowie lebhaft typische Premiers Crus aus mehreren Lagen.

Jean Durup ☆☆-☆☆☆☆**Maligny**

Jean Durup ist Präsident einer Lobby, die sich für die Ausweitung der AC Chablis einsetzt. Ihm gehören 180 Hektar Gutsfläche, von denen sich 35 in Premier-Cru-Lagen befinden (v. a. Fourchaume und Vau de Vey). Der Ausbau erfolgt stets ohne Eiche. Eine makellose moderne Kellerei, deren Weine als Domaine de l'Eglantière und Château de Maligny auf den Markt kommen.

William Fèvre ☆☆☆☆**Chablis.** www.williamfevre.com

Fèvre verfügte über den größten Grand-Cru-Besitz und war ein Verfechter der Gärung in neuer Eiche. Die 16 Hektar Grand-Cru-Rebfläche setzen sich aus vier Hektar Les Clos, sechs Hektar Bougros, drei Hektar Les Preuses und kleineren, aber wichtigen Parzellen in Valmur, Vaudésir und Grenouilles zusammen. Ähnlich umfangreich ist das Premier-Cru-Portfolio, das sich auf sieben Lagen verteilt. Hinzu kommen 20 Hektar »einfacher« Chablis-Flächen. 1998 erwarb Bouchard Père

Bréchain); Montmains (Forêts, Butteaux); Vaillons (Châtains, Séchet, Beugnons, Les Lys, Mélinots, Roncières, Les Epinottes); Côtes de Vaubarousse; Vaucoupin; Vau de Vey (Vaux Ragons); Vau Ligneau und Vosgros (Vaugiraut).

Grands Crus

Blanchot (13 Hektar); Bougros (16); Les Clos (27); Grenouilles (10); Les Preuses (11,5); Valmur (13) und Vaudésir (16). La Moutonne ist eine 2,5-Hektar-Lage, die zu Vaudésir und Les Preuses gleichzeitig gehört. Es zählt zu den großen Freuden eines Weinkenners, die Unterschiede zwischen den Lagen zu erspüren.

et Fils die Kellerei. Ab 1999 drosselte man die Erträge, führte die Handlese ein und reduzierte den Anteil neuer Eiche stark. Bessere Chablis sind schwerlich vorstellbar.

Alain Geoffroy ☆☆☆**Beines.** www.chablis-geoffroy.com

Ein Drittel des 45-Hektar-Besitzes besteht aus Premier-Cru-Lagen, insbesondere in Beauroy (sieben Hektar), sowie Besitzungen in den Grands Crus Les Clos und Vaudésir. Geoffroy ist kein Fan neuer Eiche und füllt jung ab, um Frische und Typizität zu bewahren.

Jean-Pierre & Corinne Grossot

☆☆-☆☆☆

Fleys.

Begeisterte Winzer mit 18 Hektar Rebland, darunter Anteile an den Premiers Crus Fourchaume, Vaucoupin, Mont de Milieu und Côte de Troemes. Bereitung in Edelstahl, bessere Gewächse auch mit Eichenausbau.

Domaine Laroche ☆☆-☆☆☆☆**Chablis.** www.larochewines.com

Michel Laroche ist in fünfter Generation Winzer und Herr über 130 Hektar. Er besitzt sechs Hektar Grands Crus, allen voran Les Blanchots, und 30 Hektar Premiers Crus. Unter Einsatz moderner Kellerausrüstung bereitet er strengen, kraftvollen Chablis, lässt seinen Premiers und Grands Crus aber auch Eiche angeihen. Die Grands Crus brauchen drei bis acht Jahre Ruhe. Spitzenerzeugnis ist die Réserve de l'Obédiencerie von alten Blanchot-Stöcken. Der Name Laroche erscheint ferner auf etlichen Weinen, die nicht aus der Domaine stammen, darunter ein guter, einfacher Marken-Chablis namens Saint Martin. Michel Laroche ist ein eifriger Bewahrer der Appellation und war maßgeblich an der Gründung der Union des Grands Crus beteiligt.

Long-Depaquit ☆☆☆**Chablis.** www.albertbichot.com

1967 kaufte der *négociant* Bichot in Beaune das Familiengut. Von seinen 65 Hektar Weinbergen sind 20 als Premier Cru und neun als Grand Cru ausgewiesen, darunter mehr als zwei Hektar Vaudésir. Berühmteste Besitzung ist die Zwei-Hektar-Parzelle Moutonne, die zu den Grands Crus Vaudésir und Les Preuses gehört und bis auf das Kloster Pontigny zurückgeht, dessen Mönche unter seiner inspirierenden Wirkung wie junge Schafe gesprungen sein sollen. Die mit modernen Methoden sehr sorgfältig und professionell angefertigten Erzeugnisse eignen sich nicht für den sofortigen Genuss. Seit 1993 wird beim Ausbau der Grands Crus sehr zurückhaltend Eiche eingesetzt.

Domaine des Malandes ☆☆-☆☆☆☆**Chablis.** www.domainedesmalandes.com

25-Hektar-Domaine mit 0,9 Hektar Anteil am Grand Cru Vaudésir und sieben Hektar Premiers Crus, u. a. in Fourchaume und Montmains. Moderner, strahlender, frischer Chablis ohne Eichenkontakt.

Louis Michel & Fils ☆☆-☆☆☆**Chablis.** www.louismicheletfils.com

Louis Michel und Sohn Jean-Loup machten aus einem kleinen Gut einen beachtlichen Betrieb. Heute bewirtschaftet Jean-Loup 20 Hektar, davon 13 in Premier-Cru-Lagen (u. a. Montmains und Montée de Tonnerre) sowie zwei Hektar Grands Crus (Vaudésir, Grenouilles und Les Clos). Er überlässt den Wein so weit wie möglich sich selbst und verzichtet auf Fässer,

bereitet aber dank geringer Erträge und behutsamer Verarbeitung konzentrierte Tropfen, denen jahrelange Flaschenruhe guttut.

Christian Moreau ☆☆-☆☆☆**Chablis.****www.domainechristianmoreau.com**

Nachdem *négociant* Boisset das Gut übernommen hatte, holten sich Christian Moreau und Sohn Fabien 2002 ihre Weinberge wieder zurück. Präzise, kraftvolle Weine mit minimalem Eichenausbau.

Louis Moreau ☆☆-☆☆☆**Beines.** www.louismoreau.com

Herrlich konzentrierte Grands Crus.

Pinson ☆☆☆**Chablis.** www.domaine-pinson.com

Traditionsgut mit zwölf Hektar in guter

Lage. In den 1990ern sackte die Qualität ab, doch inzwischen haben die Pinsons wieder zu alter Form zurückgefunden.

Jean-Marie Raveneau ☆☆☆☆**Chablis.**

7,5-Hektar-Domaine ausschließlich mit Grand-Cru- (Blanchots, Valmur, Les Clos) und Premier-Cru-Lagen. Eine der besten Kellereien in Chablis. Tankvergorene, aber in verschiedenen großen und alten Fässern mindestens ein Jahr lang ausgebaute Kreszenzen, die jung spröde und mineralisch ausfallen können, aber hervorragend altern und faszinierende Höhepunkte erreichen.

Olivier Savary ☆☆☆**Chablis.** www.chablis-savary.com

Überwiegend »ungeeichte« Weine, darunter eine beispielhafte Village-Abfüllung und ein reiner, eleganter Premier Cru Fourchaume.

Simonet-Febvre & Fils ☆☆☆**Chablis.** www.simonet-febvre.com

Kleines Vier-Hektar-Gut, seit fünf Generationen besser bekannt als *négociant*. Der Grand Cru (Les Preuses) und die Premiers Crus werden in Eiche ausgebaut. 2003 von *négociant* Louis Latour in Beaune übernommen.

Robert Vocoret ☆☆☆**Chablis.** www.vocoret.com

Altes Familiengut mit 50 Hektar, davon vier Hektar Grands Crus (Les Clos, Valmur, Blanchots) und 15 Hektar Premiers Crus. Einige der besseren Versionen werden in großen Fässern ausgebaut, aber relativ jung abgefüllt. Sie haben nicht so viel unmittelbar ansprechende Frucht, aber eine fest gewirkte Textur.

DAS CRU-SYSTEM VON CHABLIS

Die Anbaufläche von Chablis gliedert sich in vier Kategorien: Chablis AC (auch Chablis-Villages genannt; 3077 Hektar), Petit Chablis (680), Premier Cru (760) und Grand Cru (102). Premier-Cru-Lagennamen dürfen bisweilen zusammen mit den generellen Premier-Cru-Namen verwendet werden. In den 1990er-Jahren wurden so viele neue Reben gepflanzt, dass die Hektarfläche von 1988 bis 2006 von 2280 auf 4620 Hektar stieg. Die Gesamtproduktion beträgt rund 30 Millionen Flaschen.

Premiers Crus

Ein Chablis Premier Cru darf entweder unter der Bezeichnung der Lage oder

unter dem Namen einer Sammellage (*climat*) verkauft werden. Meist ist Letzteres der Fall, weshalb die Zahl der Lagen-namen überschaubar ist. Hier in alphabetischer Reihenfolge die Namen der »Großlagen« und in Klammern die »Einzellagen«, die den Namen der Großlage verwenden dürfen: Les Beauregards (Côte de Cuissy); Beauroy (Troesmes, Côte de Savant); Berdiot; Chaume de Talvat; Fourchaume (Vaupulent, Côte de Fontenay, L'Homme Mort, Vaulorent); Les Fourneaux (Morein, Côte des Prés-Girots); Côte de Jouan; Les Landes et Verjuts; Côte de Léchet; Mont de Milieu; Montée de Tonnerre (Chapelot, Pied d'Aloup, Côte de



Bordeaux



Burgund

